

2687/AB XX.GP

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2823/J betreffend Ausbau der Bundesstraße 3 (B 3), welche die Abgeordneten Gassner und Genossen am 11. Juli 1997 an mich richteten und aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigelegt ist, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Die Ausbaupläne für die B 3 Donau Straße umfassen die Umfahrung von Perg, die auch die Umlegung der Münzbacher Bezirksstraße beinhaltet, den Ausbau am Bestand im Bereich Furth, den Ausbau des Abschnittes Dombach II - der geologisch schwierig und daher kostenintensiv ist - sowie kleinräumige Verbesserungen am Bestand, die im Zuge von Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Antwort zu Punkt 2 der Anfrage:

In die Planung für die Umfahrung von Perg wurden die erforderlichen Anbindungen der Landes- und Bezirksstraßen einbezogen.

Antwort zu Punkt 3 der Anfrage:

Die Finanzierung für den Bau der Umfahrung von Perg sowie Verbesserungen und geringfügige Adaptierungen im Bestand sind im Zuge der Erhaltung gesichert.

Das Baulos Dombach II, das mit 82 Mio.S. einen relativ hohen Finanzmitteleinsatz erfordert, ist in der Bedarfsfeststellung für den Bundesstraßenausbau vom Land Oberösterreich in Stufe 2 gereiht. Die Frage der Finanzierung stellt sich daher noch nicht.

Antwort zu den Punkten 4 und 5 der Anfrage:

Die Fertigstellung der Umfahrung von Perg wird voraussichtlich im Jahr 2000 erfolgen. Das Baulos Furth und der Zubringer zum Anschluß Perg Ost wird zu diesem Zeitpunkt für den Verkehr freigegeben werden.

Wie bereits festgestellt, ist der Neubau im Bereich Dombach II in Prioritätsstufe 2 gereiht. Für den Bereich zwischen Schwertberg und Mauthausen sollen im Zuge von Erhaltungsmaßnahmen die in das Lichtraumprofil ragenden Felsen beseitigt und punktuelle Maßnahmen zur Hebung der Verkehrssicherheit durchgeführt werden.